Stadtbahnausbau Stadt.Bahn.Plus

Bürgerdialog Volkmarode

Montag, 04.12.19, 18:00 bis 21:00 Uhr, Sally-Perel-Gesamtschule



Anlage zum Ergebnisprotokoll Ergebnisse Dialogstationen: Fragen und Anregungen

Ablauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilen sich in acht zufällig zusammengesetzte und moderierte Kleingruppen auf und sammeln Fragen und Hinweise für die weitere Planung. An jeder Station sind ein Übersichtsplan zur Streckenführung sowie Planunterlagen und Querschnitte für die zwei Abschnitte dargestellt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Stadtverwaltung und Verkehrs-GmbH und beteiligten Büros erläutern die Vorplanung im Detail und halten die eingebrachten Anregungen auf Moderationskarten und in den Plänen zu dem jeweiligen Abschnitt fest. Fragestellungen für den Austausch an den Stationen sind:

- Welche Fragen zu den Planunterlagen zur Vorplanung haben Sie? Wo besteht Erläuterungsbedarf?
- Welche Hinweise und Anregungen für die weitere Planung gibt es?
- Im Fokus stehen die Themen: Rad- und Fußverkehr, Auto-, Busund Lkw-Verkehr (MIV) sowie Grün- und Freiflächen

Hinweis zur Ergebnisdarstellung: Die Ergebnis-Tabellen zu den einzelnen Stationen geben die Anregungen und Hinweise auf den Karten wieder. Zum Teil sind einzelne Punkte aus Gründen der besseren Verständlichkeit etwas ausführlicher formuliert. Im Einzelfall sind Erläuterungen der Moderation *in kursiv* zur besseren Nachvollziehbarkeit ergänzt.

Die Nummern in Klammern verweisen auf eine Verortung der Hinweise im Lageplan oder Querschnitt. Außerdem wurden folgende Symbole verwendet: schwierig (☆), Frage/Klärungsbedarf (?).

Ergänzendes Angebot Info-Station: Parallel zur Diskussion an den acht Stationen erläutern Fachplanerinnen und Fachplaner grundsätzliche Hinweise und Fragen beispielsweise zu Planungsphasen, Umweltbelangen und Fahrgastpotenzialen.











Moderation: Ulrich Reinhardt [B/M Consult], Ralf Hartzsch [Braunschweiger Verkehrs-GmbH]

Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

Rad-/Gehwege

- Zur Minimierung der Eingriffe in Privatgrundstücke: Rad- und Gehwege schmaler bauen: 1,80 m Gehweg; 1,60 m Radweg (Quelle FUSS e.V. und ADFC)
- Radwegweiterführung Richtung Osten
- Linksabbiegende Radfahrer (sollen in allen Fahrbeziehungen berücksichtigt werden)
- nördliche Einmündungen (alle Fahrbeziehungen für Radfahrer ermöglichen)
- Radwegquerungen in beide Richtungen zulassen
- Radwegansschluss Hordorfer Straße
- Radwegführung Knoten Berliner Heerstraße/Hordorfer Straße., Zwei-Richtungs-Radweg vorhanden (bei weiterer Planung berücksichtigen)

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- Linksabbiegen in den Finkenkamp pr

 üfen
- Keine Halteverbote im Unterdorf
- In Remenfeld Ost Abbiegebeziehungen und Fahrbahnbreite prüfen

Weiteres

- Anfahrt für Müllfahrzeuge in Wohnweg rückwärts zulässig?
- Räum- und Streupflicht für Anlieger ohne Zugang Berliner Heerstraße



Moderation: Michael Heck [B/M Consult], Ulrike Harms [Braunschweiger Verkehrs-GmbH]

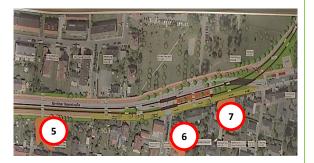
Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- (1) Anlieger Ausfahrt aus dem Grundstück "Gartendeko" nur nach rechts möglich? Wie fährt man Richtung Innenstadt? Wo kann gewendet werden?
- (2) Parken Nordseite künftig noch möglich (?)
- (3) Bordsteinabsenkung für Zufahrten Gefälle, vermeiden, dass Radweg in der Höhe wabert. Vorschlag: Radfahrstreifen auf Fahrbahnniveau führen, getrennt durch aufgeklebte Borde/Schwellen zur Fahrbahn
- (4) Grundstück "Gartendeko" wird mit LKW beliefert. Zu- und Abfahrt LKW künftig sicherstellen sowie Wendemöglichkeit auf dem Grundstück ermöglichen
- (5) Grünstreifen, Rechte, Pflichten, Wer pflegt Grün
- (6) Begegnungsverkehre in Einmündung Unterdorf sicherstellen, heute verhindert Parken am Fahrbahnrad, dass Verkehre in beiden Richtungen gleichzeitig möglich sind
- (7) Durchgangsverkehr durch Anwohnerstraße verhindern
- (B) Betreiber bittet um Einbeziehung





Abschnitt 2

Grün- und Freiflächen

(8) Lärmproblem? Gestaltung! Baumpflanzung!

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

Park and Ride wichtig!





Moderation: Roland Böttcher [Stadt Braunschweig], Julia Retzlaff [Braunschweiger Verkehrs-GmbH]

Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

- (1) Signal Rot/Grün (Rot/dunkel verwirrend)
- (2) Eingriff in Anliegergrundstücke massiv, möglichst reduzieren!
- (3) Bunker ganz zurückbauen!

Rad- und Fußwege

- Planung der Geh-Radwege überdenken (☆)
- Wechsel des Geh- und Radweges von getrennt > zusammen > getrennt → unübersichtlich!
- Radweg als Schutzstreifen auf Straße kritisch (☆)

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- Kritisch: Keine Parkplätze Berliner Heerstraße (★)
- Verkehrsentwicklung in der Entwurfsplanung vorstellen!





Abschnitt 2

Weiteres

- (4) Lärmschutzmaßnahmen bzw. Gutachten vorstellen!
- Gefälle verursacht Lärm/Quietschen (★)(?)
 => Lärmgutachten!
- (5) Gleiskreuzung = Lärmquelle / Quietschen (?)=> Gleiskreuzung vorziehen in unbebauten Bereich oder Linksführung weiterführen
- (6) Lage Wendeschleife warum nicht weiter nördlich?







Moderation: Martin Wogan [B/M Consult], Jutta Beckmann [Stadt Braunschweig]

Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

Rad- und Fußwege

- Überall bei Fußgänger-Aufstellflächen auf ausreichende Tiefe und Breite achten
- Konflikt Fuß-Radverkehr an Übergängen lösen

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- (2) Rad und MIV trennen
- Konflikt Tankstellen-Nutzer (insbesondere von Osten) => warten auf Radweg (☆)
- Parken an Berliner Heerstraße? (Verweis alte Wendeschleife)



- (1) Haltestelle nach Osten verschieben (?)
- Bus-Bahn Verknüpfungen



Abschnitt 2

Grün- und Freiflächen

Dichte Anpflanzung im Bereich des Abzweigs

Rad- und Fußwege

 Radschutzstreifen zu gefährlich, besser baulich trennen vom MIV

Weiteres

- Bei weiteren Wohngebieten im Norden Freihaltetrasse Richtung Dibbesdorf
- Bushaltestelle östlich Berliner Heerstraße
- Warum fahren Busse nicht in beiden Richtungen in Endhaltestelle?
- Park & Ride am Endhalt

Übergreifende Hinweis

- Schulwege untersuchen, auch außerhalb des Bahnprojektes
- Planungsprozesse beschleunigen, dauert zu lang
- Angrenzende Straßenräume sind auch dringend anzufassen
- Neubaugebiet Nordost und Stadtbahnausbau nicht gleichzeitig



Moderation:

Mathias Keuchel [Braunschweiger Verkehrs-GmbH], Kristina Ehrenreich [Stadt Braunschweig]

Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- (1) Taxistände in diesem Bereich gewünscht
- (2) Haltestelle verschieben in den Bereich vor der Gleiskreuzung für eine bessere Erreichbarkeit
- (3) Alternativer Standort Taxistände
- (4) Kein Durchgangsverkehr von Anwohner gewollt
- (5) Staugefahr durch Kreuzung der Stadtbahn und Haltestelle
- (6) Kreuzung der Stadtbahn hinter Haltestelle prüfen
- (7) Längere Abbiegespur
- (8) Poller so positionieren, dass Fahrrad-Anhänger durchpassen
- (9) "Unechte" Einbahnstraße berücksichtigen

Weiteres

(10) Flächennutzung der "alten" Wendeschleife mit Anliegern abstimmen



10



Abschnitt 2

Rad- und Fußwege

- (1) Fahrräder mit Anhänger bei Z-Überweg beachten
- (2) Gemeinsamen Geh- und Radweg möglichst breit

Weiteres

- (3) Längere Haltestelle für Bus und Bahn
- (4) Park and Ride an der Endhaltestelle Ziegelwiese gewünscht







Moderation: Kerstin Linde [Stadt Braunschweig], Jasper Märtens [Stadt Braunschweig]

Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

Rad- und Fußwege

- Die Hordorfer Straße hat auf beiden Seiten Zwei-Richtungs-Radwege. Dazu passt die eingezeichnete Führung an der Kreuzung Berliner Heerstraße nicht. Das Einbiegen auf den Radweg aus Richtung Westen ist zu ermöglichen.
- Baulich getrennter Radweg statt Radfahrstreifen östlich der Stadtbahnhaltestelle Unterdorf

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- Ist ein Linksabbieger in den Finkenkamp möglich?
- Wildes Parken zwischen Im Remenfeld (West) und Immengarten beim Blumenladen und beim Erdbeerstand (☆)
- Vermeidung von Schleichverkehr auf Wohnstraßen

Abschnitt 2

Rad- und Fußwege

Wie sollen die Radfahrer von Im Remenfeld (Ost) nach Unterdorf fahren? Könnte hier eine Querung für Schüler mit dem Fahrrad eingerichtet werden? Wäre ein Zwei-Richtungsradweg auf der nördlichen Seite der Berliner Heerstraße möglich? Erhalt der vorhandenen Fußgängerquerung

Weiteres

Verknüpfung der Linie 230 mit 417/437 an Ziegelwiese

Ergebnisse Station 7

Moderation: Elke Rasch-Schulz [Stadt Braunschweig], Dirk Fischer [Braunschweiger Verkehrs GmbH]

Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

Rad- und Fußwege

- (7) geschützter Radweg
- (8) gemeinsamer Geh- und Radweg: Asphalt oder Pflaster ohne Fase
- Verträgliche Gestaltung der Einfahrten für Radfahrer z.B. durch "Sinusrampen"

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- (1) Ausfahrt nach links vereinfachen!
- (2) Volkmarsweg heute schon stark belastet
- (3) Vorschlag: Seikenkamp als Einbahnstraße
- (5) Schleichverkehr über Wohnweg
- (6) Ausfahrt nach links erleichtern

Weiteres

(4) Zufahrt Müllfahrzeuge in Wohnweg?(♦)







Moderation: Mirko Petzke [Stadt Braunschweig], Michael Walther [Stadt Braunschweig]

Fragen und Anregungen

Abschnitt 1

Motorisierter Individualverkehr (MIV)

- Volkmarsweg zu schmal für weiteren Durchgangs-/Erschließungsverkehr
- Linksabbieger aus Richtung Dibbesdorf in Finkenkamp notwendig



Abschnitt 2

- (1) Ampel: Vorrangschaltung für Stadtbahn? Unübersichtliche Kreuzung
- (2) Lärmschutz (♦)
- (3) Toilettenhäuschen ca. 5 m weiter südlich setzen, damit es bei möglicher Weiterführung nach Dibbesdorf nicht im Weg steht
- (4) Verlängerung des Busbordes auf 60 m; Anschluss Bus-Bahn stadtauswärts an einer Kante ermöglichen
- Lärmschutz entlang der Wendeschleife

Weiteres

- Nadelöhr Ziegelkamp: Begegnungsverkehr mit Bussen bereits heute kritisch
- Radabstellanlagen an Haltestellen vorsehen
- Die Grünplanung innerhalb der Wendeschleife ist gut
- Ist eine Buswendeschleife in der Stadtbahnwendeschleife notwendig?



